

# Kath. Religion - Schulcurriculum Klasse 5 / 6



Schülerinnen und Schüler stehen heute und in Zukunft vor den Herausforderungen einer immer komplexer werdenden Welt. Sie sind konfrontiert mit den ökologischen Grenzen unseres Planeten, mit ungerechter Ressourcenverteilung und zunehmender Ökonomisierung aller Lebensbereiche, mit den Möglichkeiten und Gefahren einer globalisierten und digitalisierten Welt, mit Problemen des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft sowie mit wachsender Pluralisierung und Individualisierung. Um diese Herausforderungen bestehen zu können, sind Schülerinnen und Schüler auf Orientierung angewiesen. Neben dem mathematisch-naturwissenschaftlichen, sprachlich-ästhetischen und gesellschaftlich-politischen Zugang bieten Religion und Philosophie eine eigene Art der Welterschließung. Sie stellen Grundfragen des Menschseins, die vor allem mit den Fragen nach dem Sinn des Lebens, nach dem Woher, Wozu und Wohin verbunden sind. Unter Bezugnahme auf diesen bildungstheoretischen Ansatz formulieren die deutschen Bischöfe: „Religion eröffnet einen eigenen Zugang zur Wirklichkeit, der durch keinen anderen Modus der Welterfahrung ersetzt werden kann“ (Die deutschen Bischöfe: Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen. Bonn 2005, S. 7). Religiöse Bildung von Schülerinnen und Schülern ist vor diesem Hintergrund ein unerlässlicher Teil der Allgemeinbildung in einer modernen pluralen Gesellschaft.

| Prozessbezogene Kompetenzen         | Inhaltsbezogene Kompetenzen   | Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht<br>Differenzierung, Bemerkungen             |
|-------------------------------------|---|---|
| Die Schülerinnen und Schüler können |   |   |
| Wahrnehmen und Darstellen           | <ul style="list-style-type: none"> <li>ausgehend von ihren Stärken und Schwächen – auch im Umgang mit anderen – sich mit den Fragen „Wer kann ich sein?“ und „Wer will ich sein?“ auseinandersetzen (M1)</li> <li>darstellen, wie sie und andere mit Erfahrungen von Gelingen und Misserfolgen umgehen (M2) an Beispielen aus Schule und Lebensumfeld darstellen, unter welchen Bedingungen menschliches Zusammenleben gelingen oder zu Konflikten führen kann (W2) [Kl.5]</li> </ul> | Unterrichtsthema „Du bist willkommen“ [12 Std]<br><br>Leitperspektiven: BTV, PG, BO |
| Deuten und Verstehen                | <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung der Goldenen Regel (Mt</li> </ul>  |   |

|                                    |  |  |
|------------------------------------|--|--|
|                                    | <p>7,12) und des Gebots der Nächstenliebe (Lev 19,18; Lk 10,27) für den Umgang miteinander entfalten (W4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entfalten, was es bedeutet, dass der Mensch nach biblischer Auffassung ein Gemeinschaftswesen ist (M4) [Kl.5]</li> </ul>  | <p>Unterrichtsthema „<i>Wie will Gott die Welt?</i>“ [16 Std]</p> <p>Leitperspektiven: BNE, VB</p> |
| Praktisches Urteilen und Gestalten | <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der Verständigung und eines gerechten Ausgleichs im eigenen Umfeld begründet entwerfen (zum Beispiel Klassenrat, Streitschlichtung) (M5)</li> <li>sich damit auseinandersetzen, wie sich das Verhalten im Schulleben verändern kann, wenn die christliche Sicht vom Menschen als Geschöpf und Gemeinschaftswesen beachtet wird (M6)</li> <li>Regeln entwickeln, um mit Konflikten in Schule und ihrer Lebenswelt gewaltfrei umzugehen (W5) [Kl.5]</li> </ul> |  |
| Wahrnehmen und Darstellen          | <ul style="list-style-type: none"> <li>an Beispielen im persönlichen und sozialen Umfeld beschreiben, wie Menschen durch ihr Handeln Natur und Umwelt bewahren oder gefährden (W1) [Kl.5]</li> </ul>   |  |
| Deuten und Verstehen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern, dass biblische Schöpfungstexte (Gen 1,1-2,4a; Ps 104) im Unterschied zu naturwissenschaftlichen Aussagen zur Weltentstehung Lob und Dank für Gottes Schöpfung zum Ausdruck bringen (W3)</li> <li>anhand von biblischen Texten erläutern, dass der Mensch aus christlicher Sicht Geschöpf Gottes ist (z.B. Gen 1,27 und Gen 2,4b-25; Ps 8; Ps 139,13-16) (M3) [Kl.5]</li> </ul>   |  |

|                                    |   |   |
|------------------------------------|---|---|
| Praktisches Urteilen und Gestalten | <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen, warum sich Menschen in konkreten Situationen für den Umweltschutz einsetzen (W6) [Kl.5]</li> </ul>  |   |
| Wahrnehmen und Darstellen          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen, wie sie vorgegebene Bibelstellen in der „biblischen Bibliothek“ gezielt finden (B1)</li> <li>• den Weg von der mündlichen zur schriftlichen Überlieferung in Grundzügen darstellen (B2)</li> <li>• Gottesvorstellungen in Bildern, Liedern und Erzählungen erläutern (G1)</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Gottesvorstellungen herausarbeiten (G2) [Kl.5]</li> </ul> | <p style="text-align: center;">Unterrichtsthema „<i>Was erzählt die Bibel von Gott?</i>“<br/>[24 Std]</p> <p style="text-align: center;">Leitperspektiven: MB</p>     |
| Deuten und Verstehen               | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• christliche Vorstellungen von Gott (zum Beispiel Schöpfer, König, Hirte, der Dreieine) und Symbole für Gott (zum Beispiel Hand) erklären (G3)</li> <li>• an einer biblischen Geschichte erläutern, was sie über den Weg Gottes mit den Menschen erzählt (zum Beispiel Abraham, David, Tobit, Rut, Noomi, Jona) (G4) [Kl.5]</li> </ul>                               |   |
| Wahrnehmen und Darstellen          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Feste und Brauchtum im Kirchenjahr erläutern (K1) [Kl.5]</li> <li>• Räume und Angebote von Kirchen unterschiedlicher Konfessionen vor Ort beschreiben (K2) [Kl.6]</li> </ul>  | <p style="text-align: center;">Unterrichtsthema „<i>Wie leben und feiern Christen?</i>“<br/>[10 Std]</p> <p style="text-align: center;">Leitperspektiven: BTV, MB</p> |

|                                    |   |  |
|------------------------------------|---|--|
| Deuten und Verstehen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der Worte und sakramentalen Zeichen sowie die biblischen Bezüge der Taufe erklären (Mk 1,9-11; Mt 28,16-20) (K3) [Kl.6]</li> <li>• an Beispielen erklären, was es heißt, durch die Taufe zu Jesus Christus und zur christlichen Gemeinschaft zu gehören (K4) [Kl.6]</li> </ul>   | Differenzierung: Christliche Feste im Jahreskreis [10 Std] (Kl.5)                |
| Praktisches Urteilen und Gestalten | <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziales Engagement christlicher Gemeinden in ihrem Lebensumfeld erläutern (K5) [Kl.5]</li> <li>• sich mit Mitwirkungs-möglichkeiten in der katholischen Pfarrgemeinde auseinandersetzen (zum Beispiel gottesdienstliche Feiern, Sternsinger, Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Ministrantinnen und Ministranten) (K6) [Kl.6]</li> <li>• untersuchen, was in Ritualen, Gebräuchen und Gesten über den Glauben an Gott zum Ausdruck kommt (zum Beispiel Riten, Gebete, Lieder, Kreuzzeichen, Kniebeuge, Kerzen) (G5)</li> <li>• erklären, wie ein Gottesdienst ihrem Alter entsprechend gefeiert werden kann (G6) [Kl.6]</li> </ul> |  |
| Wahrnehmen und Darstellen          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären, wie sich Lieder, Bilder und Texte auf überlieferte Ereignisse aus dem Leben Jesu beziehen (J1)</li> <li>• Texte aus der Jesusüberlieferung mit christlichen Festen in Beziehung setzen</li> </ul>  | Unterrichtsthema „Gott zeigt sich in Jesus - wie die Bibel ihn erzählt“ [30 Std] |

|                                    |   |                       |
|------------------------------------|---|-----------------------|
|                                    | (J2) [Kl.6]   | Leitperspektiven: BTV |
| Deuten und Verstehen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• überlieferte Ereignisse aus dem Leben Jesu mit Aspekten der religiösen, sozialen und politischen Verhältnisse sowie der geographischen Gegebenheiten zur Zeit Jesu in Beziehung setzen (J3)</li> <li>• an einer Begegnungsgeschichte erklären, wie Jesus mit kranken und ausgegrenzten Menschen umgeht (z. B. Mt 8,1-4; Mk 10,46-52; Lk 19,1-10) (J4)</li> <li>• Formen bildhafter Sprache in der Bibel und ausgewählte Symbole (Weg, Wasser, Licht, Brot, Feuer) erklären (B3)</li> <li>• Eigenheiten biblischer Textgattungen (Evangelium, Brief, Lied) erläutern (B4) [Kl.6]</li> </ul> |                       |
| Praktisches Urteilen und Gestalten | <ul style="list-style-type: none"> <li>• an Beispielen das Verhalten gegenüber anderen mit dem Verhalten Jesu gegenüber seinen Mitmenschen vergleichen (J5)</li> <li>• an einem historischen und aktuellen Beispiel untersuchen, wie der Lebensweg eines Menschen aussehen kann, der Jesus nachfolgt (Franz von Assisi und zum Beispiel Ruth Pfau) (J6)</li> <li>• konkrete Situationen aus ihrem Umfeld mit Erfahrungen, von denen biblische Geschichten erzählen, vergleichen (B5)</li> <li>• biblische Texte in neuen Ausdrucksformen gestalten (B6) [Kl.6]</li> </ul>   |                       |

|                                    |  |  |
|------------------------------------|--|--|
| Wahrnehmen und Darstellen          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste, Versammlungsorte, Bräuche und Rituale im Judentum erklären (zum Beispiel Pessach, Synagoge, Gebetsformen, Beschneidung) (R1)</li> <li>• Feste, Versammlungsorte, Bräuche und Rituale im Islam erklären (zum Beispiel Ramadan und Fastenbrechen, Moschee, Gebetsformen, Pilgerfahrt) (R2) [Kl.6]</li> </ul> | <p>Unterrichtsthema „<i>Derselbe Gott? – Judentum und Islam</i>“<br/>[30 Std]</p> <p>Leitperspektiven: BTV</p> <p>Differenzierung: jüdische und muslimische Feste [10 Std] (Kl. 6)</p> <p>Konkretisierung: in Kl. 6 soll ein Besuch einer Synagoge stattfinden</p> |
| Deuten und Verstehen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung von Mose, Jesus und Mohammed für die abrahamitischen Religionen erläutern (R3)</li> <li>• Inhalt und Bedeutung von Sabbat im Judentum, Sonntag im Christentum und Freitag im Islam miteinander vergleichen (R4) [Kl.6]</li> </ul>   |  |
| Praktisches Urteilen und Gestalten | <ul style="list-style-type: none"> <li>• für ein Gespräch mit jüdischen und muslimischen Gläubigen Fragen zum Gebet, zum heiligen Buch und zum religiösen Leben entwickeln (R5)</li> <li>• erläutern, wie Menschen, die verschiedenen Religionen angehören, respektvoll miteinander umgehen können (R6) [Kl.6]</li> </ul>                                  |  |

Leitperspektiven: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV) Prävention und Gesundheitsförderung (PG)  
Berufliche Orientierung (BO) Medienbildung (MB) Verbraucherbildung (VB)

Prozessbezogene Kompetenzen:

- *Wahrnehmen und Darstellen* (religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben)
- *Deuten* (religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten)

- *Urteilen* (in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen)
- *Kommunizieren* (am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen)
- *Gestalten* (religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden)

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Mensch (M)
- Welt und Verantwortung (W)
- Bibel (B)
- Gott (G)
- Jesus Christus (J)
- Kirche (K)
- Religionen und Weltanschauungen (R)